

Budapest, 1956 9. März

L 44120-804/149

Lieber Genosse Janka!

Deinen

~~Deinen~~ Luftpostbrief vom 1.3. erhalten. Ich habe Herrn Szentiványi schon wiederholt aufgefordert, sich nicht in meine Angelegenheiten bezüglich des Aufbau-Verlags, die ihn nichts angehen, einzumischen. Ich werde gleichzeitig einen energischen Brief an ihn schreiben. Ich bitte dich in Zukunft diese Briefe einfach unbeantwortet zu lassen und in allen Angelegenheiten nur mit mir in Verbindung zu treten.

Ich benütze diese Gelegenheit, um einige westdeutsche Bücher zu bestellen:

Sieben moderne Theaterstücke, Suhrkamp Verlag Frankfurt
Max Bense: Decartes und dies Folgen, Agis-Verlag Krehfeld
Hans Bachmüller: Kein Quartier in Träumen. Derselbe Verlag.
Pareto: Allgemeine Soziologie, Mohr, Tübingen
Musil: Tagebücher, Aphorismen, Essays und Reden, ~~Rowohlt~~
Rowohlt, Hamburg

Bei dieser Gelegenheit möchte ich dich auch daran erinnern, dass ich die längst bestellten Bücher von Musil /Mann ohne Eigenschaften, Schwärmer/ dringend brauchen würde.

Mit herzlichen Grüßen von uns beiden auch an deine Frau

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Archi